

Mucha-Brüder sorgten für Differenz

Unihockey Die Mittelländer zähmen Lions Konolfingen mit 4:1

VON PHILIPP INDERMÜHLE

Die Lions aus Konolfingen waren der erwartete schwere Gegner für Unihockey Mittelland. Gefordert wurde der 1.-Liga-Leader, der über 60 Minuten nur mit seinen zwei stärksten Linien agierte, vor allem durch die solide Abwehrarbeit der Berner. So dauerte es eine halbe Stunde bis zum ersten Tor und erst kurz vor Schluss gelang den Einheimischen die Siegsicherung mit dem 3:1 und dem 4:1. Drei Tore entsprangen der Schaufel von Dominic Mucha, sein Bruder Manuel, der nach seinem Horrorunfall am vorletzten Sonntag (Kopfverletzung nach Aufprall am Tribüengeländer) schon wieder mittat, trug sich ebenfalls in die Scorerliste ein.

Das Zittern wäre nicht nötig gewesen, denn das Heimteam hatte das Spiel weitgehend im Griff.

Das Zittern gegen Spielende wäre nicht nötig gewesen. Denn das Heimteam hatte das Geschehen nämlich weitgehend im Griff. Es fehlten einzig lange Zeit die Tore. «Schuld» daran hatte primär die gut organisierte Defensive der Berner. Nicht selten zog vor allem die erste Linie der Mittelländer ein Powerplay bei numerischem Gleichstand auf. Immer wieder war für die Angreifer jedoch kein Durchkommen und die Schüsse wurden geblockt. Und kam der Ball dann doch einmal aufs Tor, so hielt der Keeper dicht.

Zu Beginn des Mittelabschnitts suchte UM dann entschlossener den Führungstreffer und erspielte sich jetzt auch mehrere Chancen. Das 1:0 durch Dominic Mucha zu Spielhälfte war entsprechend verdient. Dass da-



Dreifachtschütze Dominic Mucha (rechts) wird vom Konolfinger Simon Käser beschattet. PIN

nach keine Treffer mehr fielen, war eher eine Erfolgsmeldung, denn Konolfingen konnte gegen Ende des Drittels gleich zweimal in Überzahl spielen, ohne daraus Kapital zu schlagen.

Vom Sünder zum Passgeber

Die zweite Strafe lief auch noch in den ersten Minuten des letzten Drittels. Und kaum war diese abgelaufen, bedankte sich «Strafensünder» Felix Grolimund auf seine Art bei seinen Teamkollegen fürs Dichthalten. Direkt von der Strafbank gekommen, erkämpfte er sich den Ball und bediente Manuel Mucha, der zum 2:0 einschoss. Das wars, dachten wohl viele. Denn

die Gäste waren bis dahin nicht allzu torgefährlich aufgetreten. Doch der Heimklub zog sich nun völlig zurück und überliess dem Gegner das Spieldiktat. Das führte zwar zu Chancen durch Konter, in erster Linie waren aber die Berner gefährlich vor dem Tor. Als diese dann zum dritten Mal in Überzahl spielen konnten, war der Anschluss perfekt (55.). Der Ausgleich war plötzlich wieder möglich und die Chancen dazu waren vorhanden. Zum Glück für Mittelland liess Konolfingen die Präzision im Abschluss vermissen. So machten die Brüder Mucha in der Schlussphase den Unterschied aus. Dominic Mucha stellte auf Pass von Ma-

nuel zwei Minuten vor dem Ende auf 3:1 und traf schliesslich auch noch ins leere Tor.

Am Ende resultierten aus dem vorgezogenen Spiel gegen Konolfingen drei hart erkämpfte Punkte. Unihockey Mittelland hat nun mit einer Partie mehr sechs Zähler Vorsprung auf die Konkurrenz. Einen Wermutstropfen gab es aber dennoch: Captain Daniel Moser verletzte sich nämlich im zweiten Drittel am Fuss und wird wohl längere Zeit ausfallen. Wegen der Nationalmannschaftspause steht erst am 13. November die nächste Partie auf dem Programm. Dann treffen die Mittelländer auswärts auf Bülach.

Mümliswiler verloren erstmals

Unihockey Die regionalen Kleinfeld-Erstligisten kämpften am Wochenende mit wenig Glück. Mümliswil bezog im Spitzenkampf die erste Saisonniederlage, Oensingen hatte gar zweimal das Nachsehen.

Gegen Langenthal Aarwangen III (3:11) erlitten die Lions einen total missratenen Start und lagen gegen ULA bereits nach acht Minuten mit 0:4 im Rückstand. Bis zur Pause konnten die Gäuer immerhin noch zwei Tore (2:7). Nach der Pause sahen die Zuschauer das Kämpferherz der Oensinger. Doch ULA spielte clever und hielt den Ball sauber in den eigenen Reihen. Mit sehenswerten Treffern konnten die Berner bis zur 32. Minute auf 11:2 davonziehen.

Gegen Kappelen (4:7) spielten die Lions in der ersten Halbzeit wie der Gegner defensiv sehr solide. Die 2:1-Pausenführung für Kappelen war verdient, liess aber noch alles offen. In der zweiten Halbzeit wurde die Partie offensiver und die starken Goalies standen meist im Mittelpunkt. Kappelen konnte immer wieder kleine Fehler in der Oensinger Verteidigung ausnutzen. Die Lions schafften aber jedes Mal wieder den Anschluss. Die Entscheidung fiel, als dem Favoriten zwei Tore zum 7:4 gelangen und die Oensinger nicht mehr reagieren konnten.

Mümliswil erledigte die Pflicht gegen Seedorf mit einem 9:5-Sieg gut. So kam es in der zweiten Partie gegen die Berner Hurricanes zum Spitzenspiel. Nach gut zehn Minuten lagen die Guldentaler mit 4:1 in Führung. Die Stadtberner hatten aber eine Antwort auf Lager und konnten das Spiel im Finale zu ihren Gunsten entscheiden. Mit 6:9 fingen die Mümliswiler die erste Saisonniederlage ein. (RH/MB)

Service

Eisstocksport

Trimbacher 9. in Worb

Am Worber Cup schafften es die Solothurner wie schon ein Woche zuvor in Küsnacht die Gegner auf die Plätze zu verweisen. Mit Captain Fredy Weyermann, Andreas und Martin Caspar und der zweiten Teamstütze Fritz Schenk, besiegten die Ambassadors ausser dem ESC Beider Basel alle Mannschaften und vermochten so mit 26 Zählern das Turnier für sich zu entscheiden. Der ESSV Lustenau aus Österreich wurde mit 25 Punkten Zweiter vor Thierachern, das Platz drei mit 22 Zählern belegte. Auch die Trimbacher traten mit derselben Besetzung wie vor einer Woche an und holten den 9. Platz von 15 Mannschaften. (EHS)

Worber Cup: 1. Solothurn Sunny Boys (Fredy Weyermann, Andreas Caspar, Martin Caspar, Fritz Schenk) 26:2/3.887. 2. Lustenau (Ö) 25:3/2.821 3. Thierachern 22:6/1.245. 4. Rigi 21:7/1.768. 5. ESC Beider Basel 18:10/1.657. 6. Swiss Team Männer 18 :10/1.406. 7. Zollikon-Küsnacht 16:12/0.994. 8. ESC Am Bachtel 14:14/0.962. 9. Trimbach (Max und Peter Weber, Peter Martignoni, Frank Berger) 14:15/0.857. – 15 Teams am Start.

Minigolf

Langnau BE. Schweizer Cup. Final: Gerlafingen (Titelverteidiger) – Burgdorf 22:14. – **Um Platz 3:** Neudorf – Grenchen 20:16.

Tischtennis

1. Liga, Gruppe 1: Olten – Bremgarten 5:5. Brugg – Pratteln II 8:2. Wettingen II – Münchenstein-City 5:5. KV Liestal – Basel 1:9. – **Rangliste:** 1. Basel 5/19. 2. Bremgarten II 6/16. 3. Olten 5/14. 4. Münchenstein-City 4/11. 5. Brugg 6/8. 6. Augst 5/7. 7. Pratteln II 6/7. 8. Wettingen II 5/5. 9. KV Liestal 5/5.
1. Liga, Gruppe 2: Wettingen – Olten II 5:5. Olten II – Aesch 2:8. Spreitenbach – Bremgarten III 3:7. Muri – Wettstein Basel 4:6. Frick – Wettingen 2:8. – **Rangliste:** 1. Aesch 4/15. 2. Wettingen 4/14. 3. Bremgarten III 4/10. 4. Wettstein Basel 4/8. 5. Olten II 4/8. 6. Frick 4/4. 7. Spreitenbach 4/4. 8. Muri 4/1.

Unihockey

Grossfeld. Männer. 1. Liga, Gruppe 1: Unihockey Mittelland – Lions Konolfingen 4:1. – **Rangliste:** 1. Unihockey Mittelland 7/18. 2. Unihockey Fribourg 6/12. 3. Bässersdorf-Nürensdorf 6/11. 4. Bülach Floorball 6/10. 5. Ad Astra Sarnen 6/10. 6. Lions Konolfingen 6/9. 7. Uni-

hockey Leimental 6/9. 8. Höfen 5/6. 9. Aegera Giffers-Marly 6/3. 10. Bremgarten 6/2.

Mittelland – Lions Konolfingen 4:1 (0:0, 1:0, 3:1)

Giroud Olma. – 120 Zuschauer. – SR: Sutter/Werthmüller. – **Tore:** 30. D. Mucha (Kasper) 1:0. 42. M. Mucha (Grolimund) 2:0. 55. Rietschin (Schweizer) 2:1. 58. D. Mucha (M. Mucha) 3:1. 60. D. Mucha (ins leere Tor) 4:1. – **Strafen:** 3-mal 2 Minuten gegen Mittelland, keine gegen Lions Konolfingen.

Mittelland: Fluri (Schönbucher); Pass, Nicolas Husi, Kasper, Manuel Mucha, Dominic Mucha; Gysin, Moser, Schmid, Suominen, Bosshard; Blattner, Grolimund, Infanger, Ziegler, Marco Husi; Hüslar.

Konolfingen: Bigler, Scheidegger; Wälti, Brönnimann, Grob, Hülliger, Meister, Schulthess, Rietschin, Christen, Mäder, P. Käser, S. Käser, Tanner, Galli, Eskelinen, Kirchofer, Schweizer, Keller, Aeschbacher.

Bemerkungen: Daniel Moser mit einer Fussverletzung ausgeschrieben.

Kleinfeld. Männer. 1. Liga, Gruppe 1: Tafers-Schmitten – Unihockey Langenthal Aarwangen III 6:7. Oensingen Lions – Kappelen 4:7. Flamatt-Sense – Tafers-Schmitten 10:8. Unihockey Langenthal Aarwangen III – Oensingen Lions 11:4. Flamatt-Sense – Kappelen 4:5. Blumenstein – Oekingen 8:7. Mümliswil – Berner Hurricanes II 6:9. Seedorf BE – Oekingen 8:2. Blumenstein – Berner Hurricanes II 2:10. Seedorf BE – Unihockey Mümliswil 5:9. – **Rangliste:** 1. Berner Hurricanes II 6/11. 2. Kappelen 6/10. 3. Unihockey Langenthal Aarwangen III 6/9. 4. Unihockey Mümliswil 6/9. 5. Tafers-Schmitten 6/5. 6. Flamatt-Sense 6/5. 7. Blumenstein 6/5. 8. Seedorf BE 6/3. 9. Oensingen Lions 6/3. 10. Oekingen 6/0.

Frauen. 2. Liga, Gruppe 5: Muttentz-Pratteln – Team Aarau III 4:5. Hurricane Boningen – Basel United 2:7. Riehen II – Muttentz-Pratteln 9:0. Team Aarau III – Hurricane Boningen 2:6. Riehen II – Basel United 4:1. Sharks Münchenstein – Murgenthal II 5:1. Unihockey Mümliswil – Bohrmaschine Zeiningen 4:5. Wild Dogs Sissach – Murgenthal II 6:1. Sharks Münchenstein – Bohrmaschine Zeiningen 10:4. Wild Dogs Sissach – Unihockey Mümliswil 5:6. – **Rangliste:** 1. Basel United 6/10. 2. Bohrmaschine Zeiningen 6/10. 3. Hurricane Boningen 6/8. 4. Riehen II 6/8. 5. Sharks Münchenstein 6/6. 6. Unihockey Mümliswil 6/5. 7. Team Aarau III 6/5. 8. Wild Dogs Sissach 6/4. 9. Murgenthal II 6/4. 10. Muttentz-Pratteln 6/0.

2. Liga, Gruppe 6: Eschenbach – Eintracht Beromünster 2:1. Melligen – Trimbach 2:11. Greenlight Richterswil – Eintracht Beromünster 8:4. Eschenbach – Melligen 5:5. Trimbach – Team Aarau II 3:4. Unihockey Mittelland II – Greenlight Richterswil 1:6. Sursee 86 II – Unihockey Grosswangen 1:0. Zugerland II – Team Aarau II 6:3. Unihockey Mittelland II – Unihockey Grosswangen 1:2. Zugerland II – Sursee 86 II 4:4. – **Rangliste:** 1. Greenlight Richterswil 4/8. 2. Eschenbach 4/6. 3. Unihockey Grosswangen 4/5. 4. Zugerland II 4/5. 5. Trimbach 4/4. 6. Team Aarau II 4/4. 7. Sursee 86 II 4/3. 8. Melligen 4/3. 9. Eintracht Beromünster 4/2. 10. Unihockey Mittelland II 4/0.

bach 4/4. 6. Team Aarau II 4/4. 7. Sursee 86 II 4/3. 8. Melligen 4/3. 9. Eintracht Beromünster 4/2. 10. Unihockey Mittelland II 4/0.

Junioren B Regional, Gruppe 4: Tramelan – Moutier 15:4. Pieterlen – Biberist Aktiv 1:9. Wiler-Ersigen – Moutier 6:10. Tramelan – Pieterlen 5:7. Biberist – Oensingen Lions 12:6. Vikings Grenchen – Wiler-Ersigen 11:6. Oekingen – Bözingen 9:2. Unihockey Deitingen – Oensingen Lions 15:3. Vikings Grenchen – Bözingen 9:7. Unihockey Deitingen – Oekingen 8:5. – **Rangliste:** 1. Unihockey Deitingen 4/8. 2. Vikings Grenchen 4/8. 3. Oekingen 4/6. 4. Tramelan 4/6. 5. Biberist 4/6. 6. Pieterlen 4/2. 7. Bözingen 4/2. 8. Moutier 4/2. 9. Oensingen Lions 4/0. 10. Wiler-Ersigen 4/0.

Junioren B Regional, Gruppe 6: Wild Dogs Sissach – Bubendorf 10:9. Wild Dogs Sissach – Nunningen 4:11. Kappel – Bubendorf 8:2. Wild Dogs Sissach – Wild Tigers Härkingen 17:4. Nunningen – Unihockey Mümliswil 1:11. Waldenburg Eagles – Kappel 3:21. Murgenthal – Trimbach 2:11. Känerkinder 03 – Unihockey Mümliswil 1:11. Waldenburg Eagles – Trimbach 2:9. Känerkinder 03 – Murgenthal 6:3. – **Rangliste:** 1. Kappel 4/8. 2. Unihockey Mümliswil 4/8. 3. Trimbach 4/7. 4. Wild Dogs Sissach 4/5. 5. Bubendorf 4/4. 6. Nunningen 4/4. 7. Känerkinder 03 4/2. 8. Murgenthal 4/2. 9. Waldenburg Eagles 4/0. 10. Wild Tigers Härkingen 4/0.

Junioren C Regional, Gruppe 8: Gempen Devils – Nunningen 0:5. Unihockey Langenthal Aarwangen III – Wild Dogs Sissach 30:6. Unihockey Mittelland I – Nunningen 16:1. UH Gempen Devils – Unihockey Langenthal Aarwangen III 0:5. Wild Dogs Sissach – Bubendorf 6:13. Waldenburg Eagles – Unihockey Mittelland I 6:7. Nuglar United – Unihockey Mümliswil 7:6. Känerkinder 03 – Bubendorf 4:13. Waldenburg Eagles – Unihockey Mümliswil 10:4. Känerkinder 03 – Nuglar United 4:11. – **Rangliste:** 1. Racons Herzogenbuchsee 0:6. Biel-Seeland – Black Creek Schwarzenbach I 4/8. 3. Bubendorf 4/6. 4. Waldenburg Eagles 4/6. 5. Nuglar United 4/4. 6. Känerkinder 03 4/3. 7. Nunningen 4/3. 8. Unihockey Mümliswil 4/2. 9. Wild Dogs Sissach 4/0.

Junioren D Regional, Gruppe 6: Unihockey Derendingen – Lohn-Ammannsegg 4:9. Unihockey Mittelland I – Wiler-Ersigen I 9:2. Unihockey Deitingen – Lohn-Ammannsegg 0:5. Unihockey Derendingen – Unihockey Mittelland I 1:10. Wiler-Ersigen I – Black Creek Schwarzenbach I 2:10. Floorball Lommiswil Lambs – Unihockey Deitingen 5:0. Unihockey Langenthal Aarwangen I – Racons Herzogenbuchsee 0:6. Biel-Seeland – Black Creek Schwarzenbach I 7:4. Floorball Lommiswil Lambs – Racons Herzogenbuchsee 1:30. Biel-Seeland – Unihockey Langenthal Aarwangen I 7:3. – **Rangliste:** 1. Racons Herzogenbuchsee 4/7. 2. Biel-Seeland 4/7. 3. Black Creek Schwarzenbach I 4/6. 4. Unihockey Mittelland I 4/6. 5. Lohn-Ammannsegg 4/4. 6. Unihockey Langenthal Aarwangen I 4/3. 7. Wiler-Ersigen I 4/3. 8. Floorball Lommiswil Lambs 4/2. 9. Unihockey Derendingen 4/0.

Nachrichten

Curling Turniersieg für Oltner Andri Heimann



Das Juniorenteam aus St. Gallen mit dem Oltner Andri Heimann (im Bild Zweiter v.l.) brillierte an der europäischen Junioren-Curling-Tour in Oslo. Zum Teilnehmerfeld gehörten unter anderen Norweger, Schotten, Italiener und Deutsche, womit auf die jungen Schweizer grosse Herausforderungen warteten, die sie mit Bravour meisterten. Mit dem Sieg im Final gegen die Italiener holten sie sich den Turniersieg. (PD)

Kickboxen Oltnerin holte Titel an SM

Nathalie Scherrer gewann an den Schweizer Meisterschaften im Kickboxen in Wil SG den Titel ihrer Kampfkategorie. Im Final traf die 25-jährige Oltnerin auf die routinierte Georgia Rübli aus Nidau. Die Bernerin versuchte von Anfang an, Nathalie Scherrer in die Ringecken zu drängen, um ihr höheres Kampfgewicht (67 kg) auszunutzen. Die im Golden Dragon Gym Basel trainierende Athletin führte ihren Kampf aber aus der Deckung heraus und setzte präzise Treffer mit den Fäusten und Beinen. Das brachte Nathalie Scherrer einen klaren Punktesieg im über drei Runden geführten Finalkampf ein. (MGT)

Tennis Tamara Arnold überrascht in Frankreich

Tennistalent Tamara Arnold hat beim stark besetzten U12-Turnier in Gradignan (Frankreich) stark abgeschnitten. Im Einzel stiess sie an der Nationalen Elitesportschule Thurgau trainierende Oltnerin in den Achtelfinal vor und im Doppel gelang ihr fast die ganz grosse Überraschung. Sie erreichte mit ihrer Partnerin den Final und da sogar einen Matchball im dritten Satz. Doch ging der Sieg im Champions Tie-break mit 9:11 dann an die klar favorisierten Gegnerinnen aus Frankreich. (RA)

Tischtennis Oltner mit Remis gegen Bremgarten

Die Partie gegen Bremgarten begann ganz nach dem Geschmack der Oltner. Markus Weber und Toni Amsler gewannen ihre Auftaktspiele gegen Markus Korner und Erich Widmer relativ klar. Hartmut Schulze musste nach gutem Spiel der Spitzenpielerin Ilona Renold den Vortritt lassen. Ähnlich die zweite Einzelrunde: Den einzigen Punkt für Bremgarten buchte wiederum Renold, diesmal gegen Amsler. Da aber sowohl Weber als auch Schulze ihre Partien gewannen, stand es 4:2 vor dem Doppel, das Weber/Amsler nach gutem Beginn etwas leichtfertig in vier Sätzen vergaben. Unheimlich umkämpft waren sämtliche drei letzten Einzel. Die Begegnung gegen Renold konnte der weiter ungeschlagene Weber in fünf Sätzen für sich entscheiden. Ärgerlich dann die Niederlage von Amsler gegen Korner mit 9:11 im fünften Satz. Noch knapper verlief die Partie Schulze gegen Widmer. Nach drei vergebenen Matchbällen im vierten Satz musste sich der Oltner mit 10:12 im fünften Satz geschlagen geben und somit den Gästen das 5:5 zugestehen. (AT)